

Information der betroffenen Personen

**Durchführung von Befragungen und
Evaluationen - Evaluierungssystem
(EvaSys)**

Information der betroffenen Personen (Beschäftigte) (Art. 14 DS-GVO i.V.m. § 23 BInDSG)

Verantwortlicher:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Badensche Str. 52

10825 Berlin (Deutschland)

praesident@hwr-berlin.de

www.hwr-berlin.de

Gesetzlicher Vertreter:

Prof. Dr. Andreas Zaby

Datenschutzbeauftragter:

Vitali Dick (HiSolutions AG), Tel: 030 - 30877 2552, E-Mail: datenschutz@hwr-berlin.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

1. Durchführung der Evaluierung von Lehrveranstaltungen
2. Durchführung von Befragungen des ZaQ (Allbest, Alumnibefragungen)
3. Durchführung von internen Befragungen im Zusammenhang mit Beschäftigten oder Lehrenden (z.B. zu Online-Semester, zum Arbeiten im Home Office, etc.)
4. Erfüllung von Verpflichtungen aus BInStudAkkV / §8 (2) BerlHG und dient der Akkreditierung bzw. dem HWR-Qualitätsmanagementsystem.
5. Erfüllung von Verpflichtungen nach der HWR Berlin Evaluationssatzung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung von Aufgaben der Hochschule erforderlich.
Rechtsgrundlage ist BInStudAkkV / §8 (2) BerlHG / §6 (1) 12 BerlHG / Evaluationssatzung HWR Berlin und dient der Akkreditierung bzw. dem HWR-Qualitätsmanagementsystem.

Kategorien personenbezogener Daten:

- Befragungsdaten (Inhalte der Umfragebögen / Einzelfragen)
- Cookiedaten (Cookiedaten (Technisch notwendige Sessioncookies))
- Protokolldaten - Server (host - IP-Adresse des Clients, Kennung des Clients, HTTP-Anfrage des Clients)
- Stammdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse))

Kategorien von Empfängern:

Zu Wartungszwecken kann ein Zugriff durch die HWR-Informations- und Kommunikationstechnologie erfolgen.

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

- 10 Jahre für Befragungsrohdaten
- 2 Jahre für Stammdaten bei Alumnibefragungen
- 6 Monate für Stammdaten bei Studierendenbefragungen / Lehrevaluationen
- 30 Tage für Serverlogdaten
- Bis zum Sessionende für Cookiedaten (Das Token oder das Cookie wird nach Beendigung der jeweiligen Browsersession gelöscht.)

Rechte der betroffenen Person:

- Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO
- Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden nach Art. 14 DSGVO
- Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO

- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.
- Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben.)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit.

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
 Friedrichstr. 219
 10969 Berlin
 mailbox@datenschutz-berlin.de

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Bereitstellung der Emailadressen für die Versendung von Teilnahmelinks nach Evaluationssatzung vorgeschrieben. Die Teilnahme an den Befragungen ist freiwillig.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.